



Fokus: Direkte Ansprache vorbereiteter Schüler im Berufswahlalter

Schüler von 5.087 Schulen warten auf Sie

vocatium: Die Ausbildungsmessen mit Terminen und vorbereiteten Besuchern

Vor 25 Jahren mit etwa 20 Partner-schulen gestartet, beteiligen sich 2024 mehr als 5.000 Schulen an den IFT-Messen. Das Besondere der vocatium-Fachmessen für Ausbildung+ Studium: Die Schülerinnen und Schüler buchen zumeist Gesprächstermine, auf die sie sich gezielt vorbereiten können.

Das vocatium-Konzept der Vorbereitung geht weit darüber hinaus: Wir fördern durch mehrere Projekte das Interesse der Schüler an ihrer Berufsorientierung; unter anderem durch Wettbewerbe um einen Schulpreis und einen Ausbildungspreis.

tung von Jugendlichen zu ihrer Berufswahl entwickelt. 80 Messen gibt es jährlich – verteilt über alle deutschen Bundesländer.

Erfahren Sie in dieser Ausgabe, wie wir – aufarbeiten und neuen Wegen – darauf hinarbeiten, dass die Messen für die Aussteller und für die Schüler zu ergiebigen Gesprächen führen.

Aus guten Gründen haben sich die vocatium-Messen zu besonders beliebten Plattformen für die Information und Bere-

Qualität: Verbindliche und ergiebige Gespräche



Mehr Kooperationen mit Partnern

Qualitätsdenken bestimmt unser Handeln. Diese Einstellung macht das IFT zu einem anerkannten Partner zahlreicher anderer wichtiger Akteure der Berufsorientierung. Von Anbeginn kooperiert das IFT z. B. mit der Agentur für Arbeit. Weitere Partner sind das Netzwerk Schule-Wirtschaft, die Arbeitgeberverbände, die Industrie- und Handelskammern und Handwerkskammern, sind die Schulverwaltungen, politischen Körperschaften und Vereine wie z. B. Rotary Clubs. Stetig vergrößert sich der Kreis mit vereinbarten Kooperationen.

Schulung Ihres Messepersonals

Vielfach informieren Ihre Auszubildenden und Studierenden an den Messeständen die jugendlichen Messebesucher. Wir schulen Ihr Personal vor den Veranstaltungen in praktischen Übungen und beantworten Fragen wie diese: Wie gehe ich auf die Schüler zu? Wie begeistere ich sie für die Berufs- bzw. Studienwahl? Für Auszubildende, die auf den Messen tätig sein werden, finden die Workshops in Präsenz statt. Für die studentischen Berater bieten wir digitale Veranstaltungen an.

Ausstellerportal vor Relaunch

Ein neu entwickeltes Ausstellerportal steht in den Startlöchern. Es dient Ihnen als zentrale Konfigurations- und Informationsplattform für die gebuchten Messen. Oberstes Ziel des Relaunches ist es, die Benutzerfreundlichkeit zu verbessern. Die Sicherheit der Daten wird unverändert auf höchstem Niveau gewährleistet. Das erste IFT-Ausstellerportal ging im Jahr 2018 online.

Schülervorbereitung mit Hingabe

Über 10.000 Klassenbesuche bringen Jugendliche „auf Spur“

In über 10.000 Schulklassen-Besuchen von IFT-Mitarbeitenden werden die Jugendlichen im Berufswahlalter „auf die Spur gesetzt“: Sie können sich zu **terminierten Gesprächen** mit Ihnen, den Ausstellern, anmelden. Auf den Messen führen die Schüler auch spontane Gespräche, hören sich Vorträge an und machen Halt bei Mit-mach-Stationen. Insgesamt: Das junge Publikum der Messen kommt zumeist mit einem **sinnvollen Plan** zu den vocatium-Veranstaltungen.

Übrigens: Die vocatium-Messen sind dem Erfahrungsaustausch mit einem Siemens-Ausbildungsleiter entsprungen. Dieser äußerte sich vor 25 Jahren kritisch über Messegespräche mit unvorbereiteten Jugendlichen.



Mehr zu unserem Konzept: www.vocatium.de



Format: 90 Messen pro Jahr. In allen Bundesländern. Vor Ort präsent.

Projekte fördern Interesse an der Berufsfindung

Ausbildungsmessen sind nur so gut, wie es gelingt, die Schüler darauf vorzubereiten.

70 neue BO-Videos von Schülern für Schüler

Der **vocatium Schulpreis-Wettbewerb** hat in diesem Jahr über 70 neue Videoclips hervorgebracht – für den BO- bzw. Berufsorientierungs-Unterricht an den Schulen. Produziert von Schülern für Schüler. Jugendliche verarbeiten in den Videos, wie sie ihren Berufsprozess erleben.

Über 800 „Werbebriefe“ von Azubis zu ihren Ausbildungsberufen

Zur **vocatium-Ausbildungspreis** trägt Früchte. 2023 erstmals aufgelegt, bewarben sich in diesem Jahr bereits gut 800 Auszubildende und dual Studierende. Die erstellten Texte sind zum einen gleichsam „Werbebriefe“ für Schüler, die sich mit der Findung ihrer (ersten) Berufswahl gerade beschäftigen. Zum anderen reflektieren die Autoren unter dem Motto „Warum ich meine Ausbildung liebe?“ ihre eigene Berufswahl.

Soweit die Verfasser zugestimmt haben, werden die Beiträge in eine Online-Publikation aufgenommen. Eine Auswahl von 80 Texten, darunter die acht mit einem Geldpreis prämierten, erscheint dieser Tage als Taschenbuch. Die Lektüre macht Lust auf die jugendliche Berufswahl. Natürlich wird der Wettbewerb fortgesetzt.

Interesse für MINT-Berufe entfachen

Es gibt keinen Beruf mehr, der ohne die moderne Kommunikations- und Informationstechnik auskommt. Und ein Fünftel der Berufe hat direkten Bezug zu den MINT-Fächern, also zur **Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik**.

Deshalb wird den Besuchern der vocatium-Messen das Berufsfeld der MINT-Ausbildungsberufe und -Studienfächer nahegebracht: an **Mi(n)t-mach-Stationen**, in **Vorträgen** und **Science Slams**.

Im Jahr 2022 starteten wir in Berlin mit einem MINT-Pilotprojekt. In diesem Jahr gibt es auf sechs vocatium-Messen **MINT-Berufsfeld-Foren**; diese sollen schrittweise in fast allen Messen Einzug halten. Die rund 15 **vocatium tagungen** 2024 stellen zur Diskussion: „MINTereste wecken: Schüler*innen für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik begeistern“.

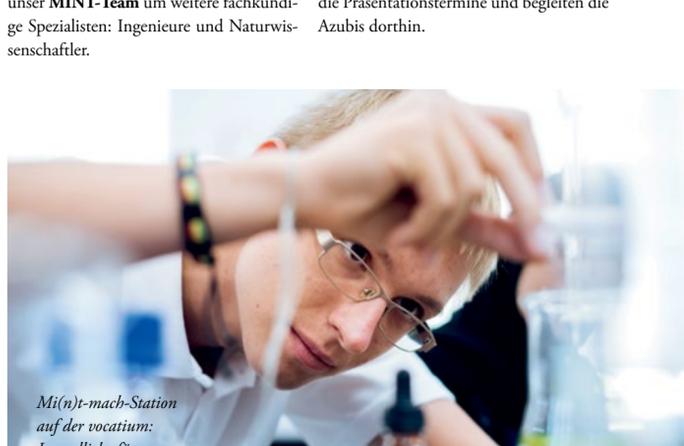
Um die Aufgaben der MINT-Berufsorientierung auf hohem Niveau in größerem Umfang leisten zu können, verstärken wir unser **MINT-Team** um weitere fachkundige Spezialisten: Ingenieure und Naturwissenschaftler.

Über 10.000 Schüler für MINT-Großevent

Nach 2013, 2016, 2019 und 2022 ist uns für eine der weltgrößten technischen Fachmessen, die **bauma in München**, auch für 2025 wieder eine Aufgabe übertragen worden: die Teilnahme von mehr als **10.000 Schülerinnen und Schülern** an diesem MINT-Großevent im nächsten April zu organisieren.

Azubi-Botschafter in Bayern – nun auch für Bayreuth

Die **Industrie- und Handelskammer** für Oberfranken in Bayreuth ist den IHKs Nürnberg für Mittelfranken sowie Würzburg-Schweinfurt für Unterfranken gefolgt: Sie beauftragte uns mit dem Projekt **„IHK AusbildungsScouts“**. Auszubildende stellen ihre Berufe in Schulklassen vor. Dazu schulen wir die Scouts, organisieren die Präsentationstermine und begleiten die Azubis dorthin.



Mi(n)t-mach-Station auf der vocatium: Jugendliche für MINT-Berufe begeistern

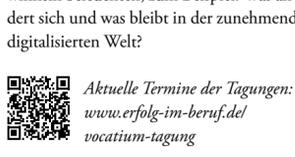
Reflexion: Rückblick und Ausblick

vocatium tagungen 2025: Nachhaltige Berufsorientierung

Der **Erfahrungsaustausch** unter den Akteuren der **berufswahl** ist ein Bestandteil des vocatium-Konzepts. Passend zum 25-jährigen Jubiläum unserer Fachmessen für Ausbildung+Studium wollen wir mit unseren Partnern in allen Bundesländern 2025 die Frage nach den Bedingungen der nachhaltigen Berufsorientierung aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchten, zum Beispiel: Was ändert sich und was bleibt in der zunehmend digitalisierten Welt?



Aktuelle Termine der Tagungen: www.erfolg-im-beruf.de/vocatium-tagung



Schülerlabor: Von anderen Lebenskarrieren lernen

Im Aufbau befindet sich das **vocatium-Schülerlabor Biografie+Karriere**. Die Jugendlichen im **Berufswahlalter** werden dazu angeregt, sich mit den Lebensläufen bekannter Persönlichkeiten zu beschäftigen, um daraus Rückschlüsse für die eigene

ne mögliche Karriere zu ziehen. Mitte Januar 2025 öffnet eine Pilotanstaltung an einem der größten Pilotstandorte auf Grundlage der damit gesammelten Erfahrungen soll das Konzept des Schülerlabors bundesweit zum Einsatz kommen.

